

## HITTE

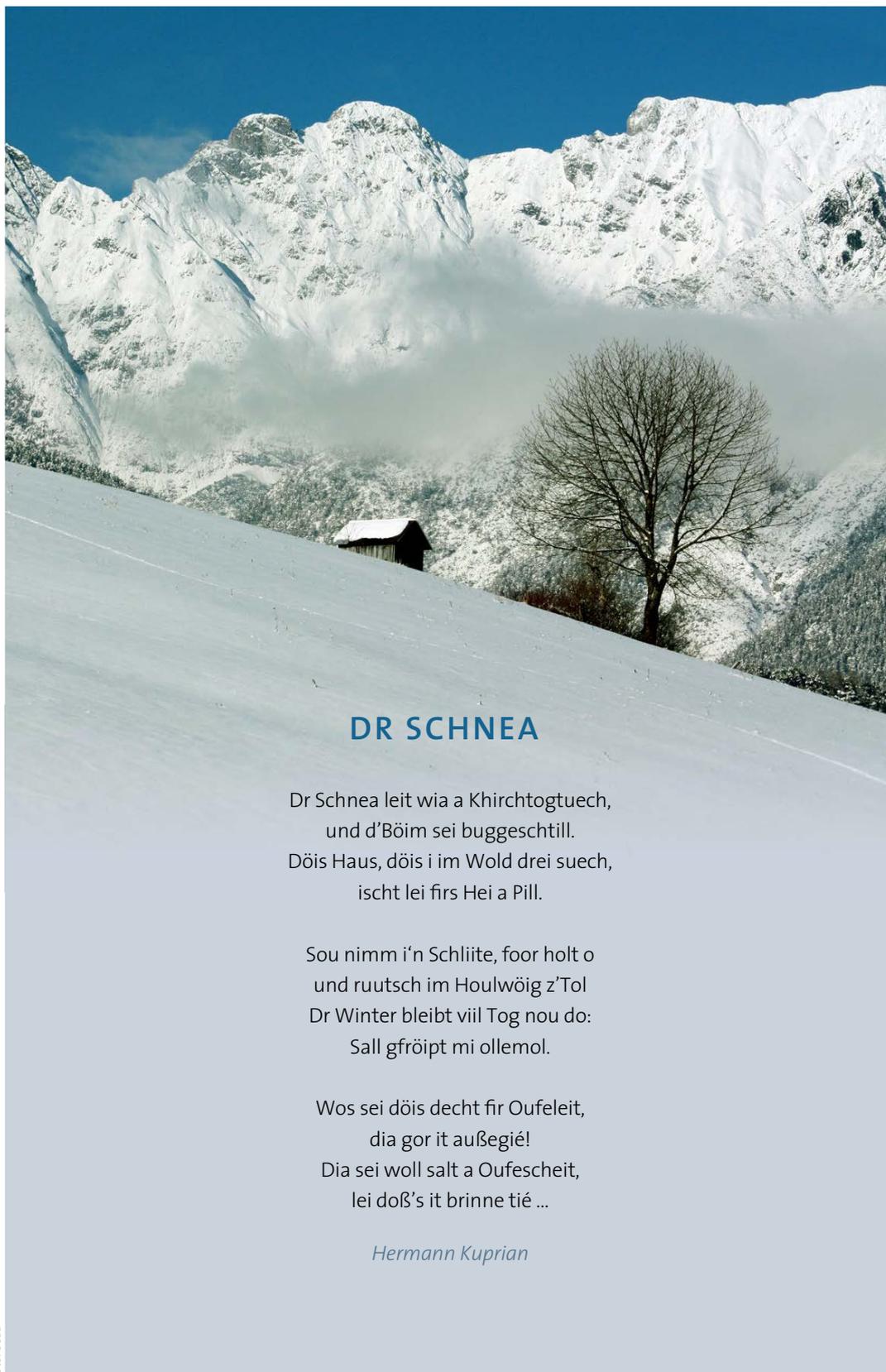


## HATTE

HEFT 01 | 2017 27. JÄNNER 2017

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 20 | NR. 223



## DR SCHNEA

Dr Schnea leit wia a Khirchtogtuech,  
und d' Böim sei buggeschill.  
Döis Haus, döis i im Wold drei suech,  
ischt lei firs Hei a Pill.

Sou nimm i'n Schliite, foor holt o  
und ruutsch im Houlwöig z'Tol  
Dr Winter bleibt viil Tog nou do:  
Sall gfröipt mi ollemol.

Wos sei döis decht fir Oufeleit,  
dia gor it außegié!  
Dia sei woll salt a Oufescheit,  
lei doß's it brinne tié ...

*Hermann Kuprian*

## VERMISCHTES

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Stierers Lois            | 2 |
| Goldene Hochzeiten       | 2 |
| Buch des Monats          | 3 |
| Neues Jahr und Leseglück | 3 |
| Todesfälle 2016          | 3 |
| 's Chaos-Eck             | 3 |

## FASNACHT 2017

|                        |   |
|------------------------|---|
| Delegation im Landhaus | 4 |
| Schellerweihe          | 5 |

## JUNGES TARRENZ

|                            |   |
|----------------------------|---|
| Hexen im Schneggahaisle    | 6 |
| Spielekiste für die Schule | 6 |
| Aus dem Kindergarten       | 7 |

## SPORT

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Info-Blog Gurgital Loipe | 8 |
| Betreuung Clublokal      | 8 |
| Gilde-News               | 8 |
| Zielstockbewerb          | 9 |
| Schirennen im Bungerloch | 9 |
| Mountain-Attack          | 9 |

## PFARRE TARRENZ

|                           |    |
|---------------------------|----|
| Gottesdienstordnung       | 10 |
| Spenden                   | 11 |
| Fatima                    | 11 |
| Abend der Barmherzigkeit  | 11 |
| Nikolausaktion der Pfarre | 11 |

## AUS DER GEMEINDE

|                         |    |
|-------------------------|----|
| Neujahrsempfang         | 12 |
| Neujahrs(wunsch)konzert | 14 |
| Vergelt's Gott          | 14 |
| Krippenverein Tarrenz   | 14 |
| Wintersport amea ...    | 15 |
| Haus der Krippen        | 16 |

## DIE GEMEINDE INFORMIERT

|                            |    |
|----------------------------|----|
| Alm-Stellenausschreibung   | 17 |
| Schüler- und Lehrlingsheim | 18 |
| Schneeräumung              | 18 |
| Rechtsberatung             | 18 |

## TERMINE

|                         |    |
|-------------------------|----|
| Feuerwehrball           | 19 |
| Blues Kaller Saltbrennt | 19 |
| Mutter-Eltern-Beratung  | 19 |
| Pensionistenverband     | 19 |
| ÖAV-Winterprogramm      | 19 |

|                         |    |
|-------------------------|----|
| Unsere Sponsoren        | 20 |
| Zwiderwurz              | 20 |
| Wochenend-Dienste Ärzte | 20 |

## Stierers Lois



Der Klimawandel hat was an sich: bringt Kälte und Schnee recht winterlich. Autofahrer jammern: „Oje!“, Wintersportler jedoch: „Juchhe!“

## Impressum

**Herausgeber, Medieninhaber und Verleger**

Gemeinde Tarrenz

**Redaktion**

Jürgen Kiechl [örg]  
 Roland Flür [mac]  
 Beda Widmer [beda]  
 Mike Baumann [bau]  
 Richard Flür [richo]  
 Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]  
 Julia Schönnach [loju]  
 Martina Kuen [maku]

**Freie Mitarbeiter**

Elke Kirschner [elke]  
 Michaela Wuzella-Berghammer [mi]  
 Kurt Lung [LuKu]  
 Christoph Immler [ci]  
 Tobias Doblander [tobi]

**Layout**

Philipp Perktold

**Anzeigenannahme**

Gemeindeamt Tarrenz  
 Tel. 63352, Fax 63352-75  
 E-Mail:  
 gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at  
 hittehatte@gmx.at

**Redaktionsschluss****nächste Ausgabe**

Freitag, 17. Februar, 20:00 Uhr

**Die nächste Ausgabe erscheint am**

Freitag, 24. Februar

# Goldene Hochzeiten in Tarrenz

## Goldene Hochzeit Gerlinde und Johann Tiefenbrunner

Frauen aus dem Pitztal und das Pitztal selber waren Hans' Bestimmung. Der Postbus-Chauffeur war die meiste Zeit für die Route im Pitztal eingeteilt und musste sich mit vielen Naturgewalten auseinandersetzen. Wenn es die Einteilung verlangte oder die Lawinenschranken geschlossen wurden, musste er häufig im Pitztal übernachten. Seine Mutter war gebürtig aus St. Leonhard im Pitztal und auch seine spätere Ehefrau Linde lernte er dort kennen und lieben.

Schrauben ist und war seine große Leidenschaft, so war er der Landmaschinenmechaniker schlechthin. Linde hat schon oft bewiesen, dass sie einen besonders grünen Daumen hat. Ihr Haus in Obtarrenz ist optisch eine Augenweide und so hat Linde schon oft den Blumenschmuckwettbewerb gewonnen.

## Goldene Hochzeit Gertraud und Robert Flür

Gertraud und Robert haben ihr Eigenheim ebenfalls in Obtarrenz errichtet und dort zwei Töchter großgezogen. Robert, von Beruf Maurer, putzte jahrzehntelang bei der Firma Allputz im Akkord und gehörte zu den Pionieren der Maschinenputztechnik.

Die Landwirtschaft wird von beiden Eheleuten leidenschaftlich betrieben. Neben dieser war und ist Robert sehr aktiv im Vereinsleben (Laberasingen, Schützenverein, Feuerwehr, Sportunion – Sektion Rodeln) beteiligt. Ein großer Dank gebührt der gesamten Familie Flür für die Betreuung der Obtarreter Kirche.

## Goldene Hochzeit Renate und Werner Donnemiller

Renate und Werner wohnen im Rotanger und haben dort auch ihre drei Kinder groß gezogen. Werner, als gelernter Maler, hat sich seine künstlerische Ader



Fotos: Gemeinde Tarrenz

Gleich drei Ehepaare konnten vor Kurzem das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Bürgermeister Rudolf Köll und Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner überbrachten den Jubelpaaren die herzlichsten Glückwünsche. Im Bild: Renate und Werner Donnemiller



Gertraud und Robert Flür



Gerlinde und Johann Tiefenbrunner

bis heute erhalten. Seine berufliche Tätigkeit in Deutschland hinderte ihn nicht am aktiven Mitaufbau der Fasnacht in den 1960er-Jahren. Seit Beginn fertigte er viele Labera-Bilder an. Renate, Hausfrau und Mutter, stammt von der Mesner-Familie

Gritsch in der Schulgasse ab.

Wir wünschen den Jubelpaaren alles erdenklich Gute, vor allem aber viel Gesundheit und viele gemeinsame Jahre!

*Bürgermeister Rudolf Köll*



## Anonym

Ursula Poznanski  
Arno Strobel

«Es liegt an euch, wer lebt und wer stirbt» – mit diesen Worten werden die Einwohner Hamburgs auf einer Internetplattform aufgerufen über Leben und Tod zu entscheiden. Im Schutz der Anonymität wird eine Liste von „Todgeweihten“ erstellt. Jeder kann Kandidaten vorschlagen, die seiner Meinung nach den Tod verdienen. Mittels Voting wird dann abgestimmt, wer zum Opfer wird. Der Mord wird angekündigt und vor laufender Kamera wird der Todeskandidat exekutiert. Danach beginnt die nächste Runde ...

Für das Ermittlerteam Nina Salomon und Daniel Buchholz ist es der erste gemeinsame Fall. Von Beginn an stehen sie unter großem Druck. Die Seite im Internet kann nicht vom Netz genommen werden, die Anzahl derer, die abstimmen, wird von Stunde zu Stunde größer und in den Medien wird das ungleiche Ermittlerpaar als völlig überfordert abgestempelt. Ein Alleingang von Kommissarin Salomon bringt die beiden schließlich näher an den Tod, als sie sich vorstellen können. [elke]

## Neues Jahr – Neues LESEglück

Auch im neuen Jahr bieten wir allen Lesern und jenen, die es noch gerne werden möchten, unsere Jahreskarten an. Die Preise sind unverändert: Familienkarte um Euro 20,00 – Erwachsenenkarte um Euro 15,00 – Kinderkarte um Euro 10,00. Wir bieten nicht nur Bücher, die immer wieder mit Neuer-

scheinungen ergänzt werden, an, sondern auch Hörbücher, Magazine, Zeitschriften, Kinder – DVDs und nicht zu vergessen die Möglichkeit der E-Book-Nutzung durch die Tirol Onleihe.

Somit sollte einem erLESEnen Jahr 2017 nichts im Wege stehen! [elke]

## Todesfälle 2016

An dieser Stelle möchten wir nochmals den Verstorbenen des vergangenen Jahres gedenken. Im Jahr 2016 von uns gegangen sind:

| Todestag   | Name                        |
|------------|-----------------------------|
| 13.01.2016 | Josefine Doblander (86)     |
| 16.01.2016 | Walter Piki (83)            |
| 25.01.2016 | Otto Baumann (78)           |
| 01.02.2016 | Gebhart Unsinn (67)         |
| 01.02.2016 | Gertraud Fringer (65)       |
| 10.02.2016 | Othmar Ruetz (81)           |
| 02.03.2016 | Walter Egger (90)           |
| 09.03.2016 | Julia Tangl (87)            |
| 25.03.2016 | Elfriede Lang (96)          |
| 09.04.2016 | Hermann Köll (76)           |
| 17.04.2016 | Karolina Fürutter (90)      |
| 11.05.2016 | Johannes Richter (88)       |
| 21.05.2016 | Anton Auderer (83)          |
| 15.06.2016 | Rosemarie Donnemiller (77)  |
| 02.07.2016 | Berta Plank (95)            |
| 10.07.2016 | Anton Tumler (70)           |
| 02.08.2016 | Johann Walch (72)           |
| 04.08.2016 | Robert Zoller (89)          |
| 15.08.2016 | Helene Tiefenbrunner (69)   |
| 11.09.2016 | Adolf Fischer (86)          |
| 21.09.2016 | Notburga Winkler (93)       |
| 22.09.2016 | Elisabeth Oppl (87)         |
| 23.09.2016 | Franz Buchschwenter (82)    |
| 09.12.2016 | Adelheid Tiefenbrunner (91) |
| 27.12.2016 | Kurt Baumann (44)           |

## 's Chaos-Eck

### Versuch eines Jahreshoroskops

„Aus solchem Chaos bricht Humor“, heißt es in einem munteren Stücklein aus Millöckers Operette „Der Bettelstudent“. Und in der Tat: An Chaos hat es im abgelaufenen Jahr nicht gemangelt, und Humor werden wir auch heuer wieder brauchen, um im Karussell des Lebens nicht schwindlig zu werden.

Immerhin: Es geht bergauf: Die Preise für Treibstoff, Vignette, Rezepte, ORF-Gebühren, u.v.a. steigen, ebenso wie die Inflation, die Arbeitslosenzahlen, die Parteienförderungen, das Alter und (wenn wir nicht aufpassen) der Blutdruck und die Cholesterinwerte. Sinken werden lediglich die Kaufkraft, die Zinsen (sofern noch möglich) und die Erwartungen ganz allgemein. Gottlob gibt es auch positive Meldungen: Laut Statistik ist die Flugsicherheit heutzutage über 40mal so hoch wie noch vor 50 Jahren. Und sollte doch einmal ein Flieger abstürzen, so ist der Tod ganz sicher. Noch nicht so ganz sicher ist die Angelegenheit mit den selbstfahrenden Autos. Der steuernde Computer tut sich schwer, in Grenzfällen zu entscheiden, ob es besser sei, in den Abgrund zu stürzen oder doch lieber andere Verkehrsteilnehmer zu rammen. Und last but not least: Der neue Bundespräsident wird inthronisiert, der wohl etwas „blauen Dunst“ in die Hofburg bringen wird. Bae (Tiroler Jugendwort des Jahres 2016): Dass Tarrenz in die Fasnacht geht, ist Fakt!

Prosit 2017!

[beda]



# Fasnachts-Delegation im Landhaus

Foto: Lukas Juen



Herzliche Einladung zur Fasnacht: Christian Krabacher, Fasnachtsobmann Marcus Wörle, LH Günther Platter, Bürgermeister Rudolf Köll, EFA-Präsident Franz Fischler und Bernhard Juen

Landeshauptmann Günther Platter bekam am Dienstag, den 17. Jänner 2017 Besuch von Bürgermeister Rudolf Köll und Fasnachtsobmann Marcus Wörle samt „Entourage“.

Anlass war – unschwer zu erraten – die persönliche Einladung zur Fasnacht. Der ehemalige EU-Kommissar und jetzige Präsident des Europäischen Forums Alpbach Franz

Fischler, gerade zufällig vor Ort, wurde natürlich ebenfalls eingeladen, auf der Ehrentribüne in Tarrenz die Fasnacht mitzuerleben.

[i.ra-kie, Lukas Juen]



  
**SONNE**  
DAS GASTHAUS IN TARRENZ.  
[www.gasthaus-sonne.at](http://www.gasthaus-sonne.at)

**Elektrotechnik**  
**Haiztechnik**  
**Brennerservice**  
**Kopplungstechnik**

*Pangratz*  
**rettil**

Viktor Pangratz  
Brennweg 13  
Tel.: 05412/64344  
Mobil: 09645/29242  
e-mail: w.pangratz@sonn.at

6464 TARRENZ 05412 66 008 EUERD@EFF-CERAM.AT

  
EFF-CERAM · SEIT 1961 · MANUFATUR  
**FURRUTTER**  
MEISTERBETRIEB · OFEN · KERAMIK · FLIESEN

**PUB · CAFE**  
**PROST**  
**TARRENZ**

  
**Auto . Teile . Service**  
**Reifen**  
**Winkler Daniel**

6464 Tarrenz, Walchenbach 1  
Mobil: 0650/5240242

Pizza · Pasta · Burger

  
**PIZZERIA**  
**LA LUNA**

**+43 664 63 76 912**  
Hauptstraße 61 · 6464 Tarrenz



Die „Frischgeweihten“ v.l.:  
 Fabian Seifert,  
 Christian Tiefenbrunner,  
 Dominik Tiefenbrunner,  
 Stefan Doblander,  
 Philipp Pohl,  
 Daniel Juen



## Neues von der Fasnacht: Schellerweihe

Am Samstag, den 14. Jänner fand zu nächtilicher Stunde auf dem verschneiten Parkplatz des Gurgltaler Hofes eine Schellerweihe statt. Zu diesem Anlass traten neben der Gruppe der Roller und Scheller auch die Hexen nebst Hexenmusik an,

um dem ganzen Spektakel einen würdigen Rahmen zu geben. Diakon Bruno Tangl sprach den Segen – und den eisigen Temperaturen zum Trotz wurde noch so manches „Gangle“ vollzogen, begleitet von den wilden Tänzen der Hexen und den wohligh-schaurigen Klängen der Hexenmusik unter „(Hexe)Kapellmeister“ Jens Kiechl. [i.ra-kie]

**Diakon Bruno Tangl beim feierlichen Zeremoniell**



**Da dampfen die Kessel! ... Hexetränke ...**

## Schneggahaisle wurde zum Hexehaisle!

Da gab es große Kinderaugen als eine Abordnung der Tarreter Hexen das Schneggahaisle besuchte. Die erfahrenen Hexen machten mit den Junghexen tolle Hexenbesen, gaben das Hexenlied zum Besten und erklärten die genaue Gewandung einer echten Fasnachtshexe. Jetzt ist die Fasnacht endgültig im Schneggahaisle eingekehrt! Wir bedanken uns recht herz-

lich bei den Tarreter Hexen für ihre Zeit und den tollen Vormittag. Ein großes Dankeschön sprechen wir auch unserem Fasnachtsobmann Marcus Wörle aus, der den Kindern köstliche Fasnachtskrapfen spendierte.

In diesem Sinne wünschen wir allen Fasnachtlern ein gutes Gelingen!

[Schneggahaisle Tarrenz, Simone Flir]



Fotos: Schneggahaisle Tarrenz



Foto: FC Tarrenz

## Spieletonne für Volksschule Tarrenz

Die gute und enge Zusammenarbeit des FC Tarrenz mit der VS Tarrenz wurde kürzlich ausgezeichnet. So konnte der Volksschule im Beisein von Direktorin Silvia Klinger-Romen, Martin Seelos (FC Tarrenz) und JUB-Obmann Günther Ringler eine Spieletonne des ÖFB übergeben werden.

Durch das gute Zusammenspiel von Volksschule und FC Tarrenz konnten bereits einige gemeinsame Aktivitäten umgesetzt werden. Im kommenden Jahr ist ein schulübergreifendes Kinderturnier geplant, an dem auch die VS Nassereith und die VS Wenns teilnehmen werden.

[FC Tarrenz, ci]

# BEI UNS IM KINDERGARTEN IST IMMER WAS LOS



So schön wie die **Weihnachtszeit** im Kindergarten war, haben wir sie auch ausklingen lassen.



Endlich Winter!!!



Der Kindergarten wurde von Alfred Doblender zum **Krippele schauen** eingeladen. Wir konnten unzählige Krippen betrachten und kamen aus dem Staunen über die vielen kleinen und liebevollen Details nicht mehr heraus. Anschließend wurden wir noch mit Knabbergeback und Saft verwöhnt. Es war ein sehr beeindruckendes Erlebnis. Vielen Dank!



Ein besonderes Erlebnis war für uns der Besuch im neuen **Fasnachtsarchiv**. Wir durften die angezogenen Figuren bestaunen, die verschiedenen Larven betrachten und aufsetzen, die Gewänder anschauen, die Sacknersäcke ausprobieren und sogar den Bärenkopf aufsetzen. Es war höchst interessant und hat das Fasnachtsfieber in uns geweckt! Danke Pius, es war echt toll!





## Info-Blog Gurgltal Loipe

Peter Hild informiert uns auch heuer wieder mit Bedingungen, Temperatur, Fotos und Videos über die Gurgltal Loipe: <http://gurgltallope.blogspot.co.at> [maku]

Foto: mac



Die beiden besten ihrer Gilden: Wolfgang Tiefenbrunner (re.) und der Fließer Marco Neuner mit dem Wanderpokal

## Gilde-News

### Union-Landesmeisterschaft

Bereits im Dezember wurde in Nassereith die Landesmeisterschaft der Tiroler Sportunion durchgeführt. Tarrenz konnte dabei 7 Medaillen für sich verbuchen, 2 davon in Gold.

Gewehrshütze Herbert Tiefenbrunner siegte mit 377 Ringen in der Klasse Senioren 1, Rene Engensteiner war mit der Pistole erfolgreich (368 / Männer). Silber erkämpften sich Jungschützin Melanie Zoller (379), Edwin Köll (367 / Männer) und Franz Wille (351 / Senioren 2). Mit Bronze dekoriert wurden Kurt Berghammer (349 / Senioren 2) und Simon Haussegger (161 / Jugend 2).

### Vergleichskampf Fließ

Bereits zum 39. (!) Mal wurde am 5. Jänner der freundschaft-

liche Vergleichskampf gegen die Schützengilde Fließ – diesmal in Tarrenz – ausgetragen. Dabei haben 2 Schützen alle 39 Wettkämpfe bestritten: der Fließer Bruno Greiter und der Tarrenzer Kurt Berghammer.

Beide Mannschaften hatten heuer mit Ausfällen zu kämpfen. Dass bei uns aber zusätzlich noch fasnachtsbedingte Ausfälle zum Tragen kamen, gab schließlich den Ausschlag und so mussten wir uns nach vier klaren Siegen in Folge diesmal unseren Fließer Freunden geschlagen geben. Gesamt führen wir aber immer noch beruhigend mit 27:12 Siegen. Trotzdem ist der Auftrag für den 5. Jänner 2018 klar: Den Wanderpokal wieder nach Tarrenz zurückholen! [mac]



Weitere Details sowie die Ergebnislisten auf [www.sgtarrenz.at](http://www.sgtarrenz.at)

Ihr Nahversorger in Tarrenz  
**„Der Wörl“**  
 frisch & freundlich  
 Hauptstraße 15 6464 Tarrenz  
 fon: 05412/66236 fax: 05412/61367  
<http://www.der-woerle.com>

  
 Panoramahotel  
**Gurgltaler Hof**  
 Familie Happacher  
 6464 Tarrenz, Rotanger 1  
 Tel. 05412/66048 · Fax 66360-11

### Offenlegung

... gemäß Mediengesetz 1982  
 Verlag Gemeindeamt Tarrenz,  
 6464 Tarrenz – Hauptstraße 14

### Unternehmensgegenstand

Verbreitung eines monatlich erscheinenden unpolitischen Mitteilungsblattes der Gemeinde Tarrenz vor allem über kommunalpolitische, gesellschaftliche und vereinsmäßige Ereignisse im Bereich der Gemeinde.  
 Der Blatthalt dient zur Mitteilung an die im Gemeindegebiet wohnende Bevölkerung und alle Interessenten.

Für den Inhalt verantwortlich ist der Bürgermeister der Gemeinde Tarrenz, Chefredakteur (Hitte Tatte) des Blattes ist Mag. Jürgen Kiechl  
 Druck: Eggerdruck GmbH,  
 6460 Imst – Palmersbachweg 2

**Wir möchten uns bei allen Sponsoren herzlich bedanken!**

**BMH**  
**BAU MIT HAPPACHER**  
 Manfred Happacher  
 Baumeister  
 Oberer Rotanger 18  
 6464 Tarrenz  
 Tel+Fax: 0541264123  
 Handy: 0664 73 63 11 11  
 E-Mail: bmh@soni.at  
 Bauausführung-Statik-ENERGIEAUSWEIS

## Betreuung Clublokal

Der Tennisclub Tarrenz sucht für die nächste Saison eine Betreuung für das Clublokal!

Bei Interesse bitte bei Obmann Thomas Tiefenbrunner  
**Tel. 0664 839 89 18** melden!





Foto: privat

## Erfolgreicher Zielstockbewerb für Christoph und Alfred Dobländer

**Christoph Dobländer** erreichte beim TLEV Bezirk Oberland Zielstockbewerb auf Eis den 1. Platz und wurde somit bei den Herren Bezirkssieger! **Alfred Dobländer** erreichte bei den Herren den 2. Platz und bei den Senioren sogar den 1. Platz. Wir gratulieren recht herzlich! [maku]



Foto: Matthias Stricker

Die Sieger der einzelnen Klassen

## Schirennen im Bungerloch

Bei strahlendem Wetter fanden am Freitag, 20. Jänner 2017 die Meisterschaften der Volksschule Tarrenz statt. Auf der bestens präparierten Piste zeigten die Mädchen und Buben großes Können und viel Mut.

Es wurde um Sekunden gekämpft wie bei den ganz Großen. Die Zuschauer im Zielraum konnten ein spannendes Rennen mit engen Zeitabständen zwischen den einzelnen Läufern mitverfolgen. Das Wichtigste bleibt jedoch: Es hat allen riesigen Spaß gemacht und die Stimmung war super.

Daniel, Annabell und Bernie und allen Helfern der Sportunion, der Gemeinde und den Liftwarten, die uns tolle „Trainingsbedingungen“ verschafft haben. Danke auch den Eltern und allen Zuschauern fürs Anfeuern und den Firmen Tyrolia, Laurentius-Apotheke und Raika für das Sponsoring der Tombolapreise.

Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken – bei den Organisatoren Babsi, Didi,

*Die Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und die Schulleiterin* [VS Tarrenz]

## Mountain-Attack

Da im Winter ein rennmäßiges Wettkämpfen mit dem Rad nur schwer möglich ist, hat sich Ausdauer-Athlet Ronald Ladner auch ein winterliches Betätigungsfeld gesucht: das Tourengehen.

Am 13. Jänner vertrat Ronald die Farben der Tarrenzer Sportunion bei der „Mountain-Attack“ in Saalbach Hinterglemm. Es ist dies der derzeit größte Skitouren-Event im europäischen Raum. Knapp 900 Teilnehmer waren am Start, Ronald und 315 andere nahmen die längste Strecke in Angriff, den Marathon mit ca. 30 km und 3000 hm. Das Wetter konnte dabei durchaus als unwirtlich bezeichnet

werden. Ein Schneesturm mit Windböen bis 70 km/h bei -13 Grad war ein „angenehmer“ Begleiter und sorgte bei den Abfahrten für manchen Blindflug. Nach 3:34 Stunden (persönliche Bestzeit!) erreichte Ronald das Ziel in Saalbach und belegte in der Klasse „Men +45“ den 21. Rang (von 74). Zum Vergleich: der Sieger, der deutsche Juniorenweltmeister Anton Palzer, benötigte 2:21 Stunden. [mac]



Foto: Margit Ladner

Ronald kurz vor dem Start

# Gottesdienstordnung Februar 2017

|                  |           |   |
|------------------|-----------|---|
| <b>Do. 2.2.</b>  | 18:30 Uhr | Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit   |
|                  | 19:00 Uhr | Fest Darstellung des Herrn Maria Lichtmess, Heilige Messe nach Meinung; Kerzenweihe und Blasiussegen  |
| <b>Fr. 3.2.</b>  |           | <b>Hl. Ansgar, Hl. Blasiu, Herz-Jesu-Freitag monatlicher Gebetstag</b>  |
|                  | 19:00 Uhr | Herz Jesu Andacht   |
| <b>Sa. 4.2.</b>  |           | <b>Hl. Rabanus Maurus, Marien-Samstag, Priestersamstag</b>  |
|                  | 17:30 Uhr | Rosenkranz  |
|                  | 18:00 Uhr | Vorabendmesse für Fam. Gamper, Lung und Haselwanter; Ursula, Emil und Michael Schöpf und Angehörige; Maria, Johann und Walter Tangl und Angehörige; Hans Santer und Angehörige; |
| <b>So. 5.2.</b>  |           | <b>5. Sonntag im Jahreskreis</b>  |
|                  | 10:00 Uhr | Heilige Messe für Heinrich Prantl Jm; Ludwig Ruetz und Amalia Berkold; Gebhart Unsinn 1. Jt.; Erich Kirschner und Eltern; Maria Schatz zum 30.;                                 |
|                  |           | <i>Das ewige Licht brennt in dieser im Gedenken an Heinrich Prantl; Josef, Karolina und Herbert Furrutter;</i>  |
| <b>Di. 7.2.</b>  | 18:30 Uhr | Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit   |
|                  | 19:00 Uhr | Heilige Messe für Josef Neururer, Heini Fringer, Ekkehard Wolf und arme Seelen; Hans Lung und Ang.; Mang Katharina; Franz und Julie Raggl;                                      |
| <b>Do. 9.2.</b>  | 18:00 Uhr | Heilige Messe in Strad für Adelheid Tiefenbrunner   |
| <b>Sa. 11.2.</b> |           | <b>Gedenktag unserer Lieben Frau in Lourdes-Welttag der Kranken</b>   |
|                  | 17:30 Uhr | Rosenkranz  |
|                  | 18:00 Uhr | Vorabendmesse für Georg Wörle und Andreas Zoller; für die armen Seelen; Josef Kuprian; Albert und Josefa Ruepp  |
| <b>So. 12.2.</b> |           | <b>6. Sonntag im Jahreskreis</b>  |
|                  | 10:00 Uhr | Heilige Messe für Anton, Toni, Fini Kuprian; für die armen Seelen; Othmar Ruetz; Berta und German Doblender und verst. Ang.; Gertrud Fringer 1. Jt.                             |
|                  |           | <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Franz Tiefenbrunner; Rudl Donnemiller und Pepi Walch;</i>  |
| <b>Di. 14.2.</b> |           | <b>Hl. Cyrill und Hl. Methodius</b>   |
|                  | 18:30 Uhr | Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit   |
|                  | 19:00 Uhr | Heilige Messe für Drude Notdurfter; Reinhold Juen; für die armen Seelen; Gerhard Köll und Eltern Lung und Köll;   |
| <b>Do. 16.2.</b> | 19:00 Uhr | Heilige Messe in Dollinger für Manfred Schütz und Eltern; für die armen Seelen  |
| <b>Sa. 18.2.</b> |           | <b>Marien-Samstag</b>   |
|                  | 17:30 Uhr | Rosenkranz  |
|                  | 18:00 Uhr | Vorabendmesse für Verst. der Fam. Stricker und Herbert Ruof; Hilda, Silvia und Klaus Sailer; für die armen Seelen;  |
| <b>So. 19.2.</b> |           | <b>7. Sonntag im Jahreskreis</b>  |
|                  | 10:00 Uhr | Heilige Messe für Ehrenreich Huber und Aloisia Doblender; Harald Stigger, Werner Flür und Eltern und Martha und Eltern; Frieda Kurz;  |
|                  |           | <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Alfred Tangl; Heinrich Prantl;</i>   |
| <b>Di. 21.2.</b> |           | <b>Hl. Petrus Damiani</b>   |
|                  | 18:30 Uhr | Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit   |
|                  | 19:00 Uhr | Heilige Messe für Josef Hechenblaickner 10. Jt.; Alfred Tangl; Simon und Luise Schnegg; Fam. Reinstadler und Witting; Martha und Heinrich Schaller;                             |
| <b>Do. 23.2.</b> |           | <b>Hl. Polykarp</b>   |
|                  | 19:00 Uhr | Lawinenmesse in Obtarrenz für Franz Tiefenbrunner; für die armen Seelen; Anna, German und Reinhard Ruetz  |
| <b>Sa. 25.2.</b> |           | <b>Hl. Walburga, Marien-Samstag</b>   |
|                  | 17:30 Uhr | Rosenkranz  |
|                  | 18:00 Uhr | Vorabendmesse für Julia Tangl; Martha Ruetz; Renate, Maria und Josef Fringer; Ulrich Zoller und Eltern;   |
| <b>So. 26.2.</b> |           | <b>8. Sonntag im Jahreskreis</b>  |
|                  | 19:00 Uhr | Heilige Messe für Rudolf Kiechl Jm und Ang.; Verst. der Fam. Pohl und Doblender; Franz und Anna Huber-Lung; Christine Tangl Jm;   |
|                  |           | <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Julie Tangl; Maria Happacher;</i>  |
| <b>Di. 28.2.</b> | 18:30 Uhr | Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit   |
|                  | 19:00 Uhr | Heilige Messe für Alois, Julie und Maria Flür; Maria Happacher Jm und Ang.; Antonia Tangl und für die arme Seele;   |

## Spenden

Vielen Dank an alle Spender und allen Sternsängern bei der Dreikönigsaktion. Es wurden an drei Tagen mit insgesamt neun Gruppen € 7.174,09 gesammelt. Danke auch allen Köchinnen. Vielen Dank! Vergelt's Gott!

Bei der Weltmissionssammlung am 6.1.2017 wurden € 128,00 gespendet. Und bei der Bruder-und-Schwester-in-Not-Sammlung € 730,00. Vergelt's Gott!

### Gebetsanliegen des Papstes

Um Trost für die Notleidenden: Dass alle, die in Bedrängnis sind, besonders die Armen, Flüchtlinge und Ausgegrenzten in unserer Gemeinde willkommen sind und Trost finden.



## Fatima

Im Jahr 2017 feiert die Kirche ein besonderes Jubiläum: den 100. Jahrestag der Erscheinung der Gottesmutter in Fatima in Portugal. Überall hat Maria zur Erneuerung von Glaube und Gebet aufgerufen. Wir brauchen die Hilfe des Heiligen Geistes immer wieder von Neuem, damit unser Glaube nicht erlischt und damit unsere Verbindung mit dem Herrn tiefer wird.

Aus dem Aufruf der österr. Bischöfe: Mit einer prophetischen Botschaft und dem Auftrag, durch Gebet, Umkehr und

Sühne den Frieden zu bereiten, wandte sich die Gottesmutter am Vorabend der kommunist. Revolution und ihren weltweiten Folgen an die Menschheit. Es sollen deshalb Feiern stattfinden, die diese Friedensbotschaft ins Zentrum rücken.

Unter dem Motto „Beten für den Frieden“ sollen Gottesdienste und andere Veranstaltungen den tieferen Sinn der Fatima-Botschaft und den Stellenwert des gemeinsamen Rosenkranzgebetes für die Anliegen in Kirche und Welt für heute erschließen.

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre und Ihren Jahren mehr Leben!

**RAMCO**

Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz  
(05412) 61061

*Fidelius*  
**LARCHER**  
der steinmetz

Dollinger Lager 14, Tel.: 05412/64623

## Abend der Barmherzigkeit

Da kommen diese jungen Leute von der Loretto Gemeinschaft Ende März und machen WAS? Einen Abend der Barmherzigkeit? Was heißt denn das?

Im Kurzen heißt es: Jesus konkret begegnen. Endlich mal wieder. Vielleicht auch zum ersten Mal?

Genauer gesagt heißt es: Viele Teelichter brennen. Der Raum ist mit interessanten Lichtinstallationen erhellt, die Musik der Lobpreisband klingt wunderschön, passend zur meditativen Stimmung... und das Wichtigste findet ganz vorne statt. Vorne auf dem Altar ist das Allerheiligste ausgesetzt, das bedeutet, wir sehen Jesus in der Gestalt des Brotes. Jeder, der kommt, erhält schon beim

Eintreten eine Kerze geschenkt und zündet sie an, für das, was ihn bewegt.

Die Atmosphäre lädt ein, mit Gott ins Gespräch zu kommen. Ein Abend der Barmherzigkeit ist ein Raum, um aus dem Alltag herauszutreten, Gott zu begegnen und sich selbst wiederzufinden. Priester bieten das Sakrament der Versöhnung an, des Weiteren gibt es Gebets-teams, bei denen man für seine Anliegen beten lassen kann. Da ist keiner, der nach einigem Verweilen nicht mit Zuversicht wieder aus der Kirche austritt. Die Kirche lebt! Jesus ist wirklich da! Was für eine Hoffnung! Jede und jeder ist am 25. März in der Pfarrkirche in Tarrenz herzlich eingeladen: „Komm und sieh“ (Joh 1,26)

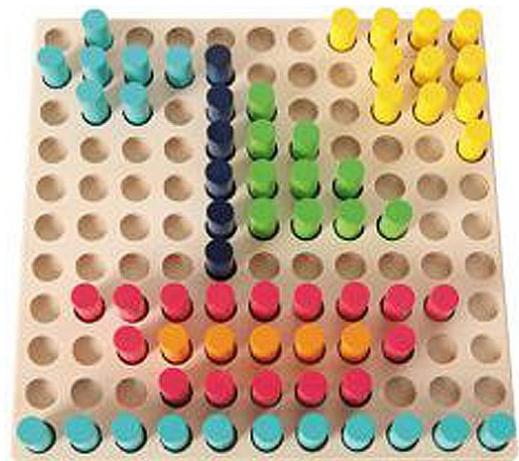
## Nikolausaktion der Pfarre

Die Pfarre Tarrenz bedachte bei der heurigen Nikolausaktion die Volksschule mit einer großzügigen Spende. Für das Geld konnten verschiedene Materialien angeschafft werden.

Die Welt „begreifen“ und so erfahrbar und erlebbar machen.

Das bringt nicht nur Spaß und Abwechslung in den Schulalltag, sondern ist ein erster wichtiger Schritt im Lernprozess. Wir freuen uns und bedanken uns sehr!

*Schüler, Lehrer  
und Schulleiterin der VS*



# Neujahrsempfang

Hausherr Bgm. ÖR Rudolf Köll lud am 5. Jänner 2017 lokale Vertreter aus Politik, Wirtschafts- und Vereinsleben zum traditionellen Neujahrsempfang in die Gemeinde.

Fotos: i.ra-kie



**Bauamtsleiter Mike Baumann (rechts) wartet auf das Startsignal für die Präsentation von Bürgermeister Köll**

Ein von Bauamtsleiter Mike Baumann gestalteter Jahresrückblick unterstützte den Dorfchef bei seiner Retrospektive auf die vergangenen 365 Tage. Neben den Ausführungen über die demographische Entwicklung des Dorfes, anstehende und bereits abgeschlossene Projekte ließ

eine Reihe von Archivfotos aus den späten 70er- und frühen 80er-Jahren Erinnerungen aus vergangenen Jahrzehnten Revue passieren.

Wie immer war natürlich dank des rührigen Gemeindegamts-Teams rund um Amtsleiter Stefan Ruetz bestens für

das leibliche Wohl der Gäste gesorgt, und in der Brugge konnten alle Anwesenden noch bei einem gemütlichen Glaserl oder einem würzigen Schluck Fasnachtsbier einem angenehmen Ausklang des Abends entgegensehen. Apropos Klang: Die Roller und Scheller beerhten

nach ihrer „Schallerproub“ die noch anwesenden Gäste mit einer Kostprobe mehrerer klangstarker „Ganglen“. Somit hat das Fasnachtsvirus endgültig zugeschlagen, und man fiebert nun gemeinsam diesem großen kulturellen Höhepunkt des jungen Jahres entgegen! [i.ra-kie]



**Neujahrspausch unter Mädels: Heidi Seifert, Martina Demml, Simone Tangl und Caroline Kropf**



**Unterhielten sich prächtig: Reinhard Reich, Reinhard Juen, Mario Reich und Martin Reiter**



Die Roller und Scheller geben eine Kostprobe ihres Könnens

Nach vollbrachter Arbeit – ein Fasnachtsbier rutscht immer!



Mit ihrer „Got!“ in der Mitte: Jürgen Reinstadler, Alfred Doblander, Karin Wörle, Christoph Doblander und Christoph Prantl



Bürgermeister Rudolf Köll und Ehrenzei-  
chenträger Franz Deutschmann



Charmeurler der alten Schule: Ehrenzei-  
chenträger Arnold Happacher und Ehrenringträgerin Rosa Flür



Bewährtes Dream-Team:  
Martina Demml, Martina  
Kuen, Maria Stricker,  
Mike Baumann und  
Amtsleiter Stefan Ruetz



Amüsierten sich hervorragend: Evelin FÜR-  
rutter-Fischer mit „Hexengatterich“ Norbert



Foto: Simon Würle

## Neujahrs(wunsch)konzert

Die Musikkapelle Tarrenz bedankt sich bei der Bevölkerung für die großzügige Spenden. Das Neujahrs(wunsch)konzert war trotz prächtigem Schiwetter wieder sehr gut besucht. Danke an alle, die beim Konzert tatkräftig mitgeholfen haben.

[richo]



Foto: Krippenverein Tarrenz

## Jahreshauptversammlung Krippenverein Tarrenz

Am 6. Jänner 2017 fand wieder unsere alljährliche Jahreshauptversammlung im Gurgltaler Hof statt.

Nach fünf arbeitsreichen Vereinsjahren wurde heuer der Ausschuss neu gewählt. Kulturreferent Mag. Jürgen Kiechl führte alle anwesenden Mitglieder durch die Wahl und somit stand der neue Vorstand wie folgt fest:

- Obmann: **Martin Larcher**
- Obmann Stellvertreter: **Alfred Doblander**
- Kassier: **Angelika Winkler**
- Kassier Stellvertreterin: **Petra Larcher**
- Schriftführerin:

**Julia Wastian**

- Schriftführerin Stellvertreterin: **Magdalena Plank**
- Kassaprüfer: **Josef Neururer**
- Waltraud Pohl
- Zeugwart: **Stefan Mark**
- Elmar Plank
- Krippenpfleger: **Hermann Ruetz**
- Annamarie Doblander

Der Krippenverein bedankt sich nochmals recht herzlich bei Annamarie Doblander für ihren Einsatz als Kassier und freut sich auf die Zusammenarbeit mit Angelika Winkler.

## Vergelt's Gott



Foto: shutterstock.com

Ich möchte mich bei allen Menschen und Vereinen bedanken, die mich und meine Familie unterstützen. Sei es finanziell, mit Fahrdiensten oder liebevollen Worten und Gesten. Es ist schön in einer Dorfgemeinschaft zu leben, in der man so viel Fürsorge, Mitgefühl und Liebe erfahren darf.

*Gerda Kirschner*



Foto: privat

## Sommertauschmarkt

Unser beliebter Sommertauschmarkt findet am 31. März und 1. April 2017 im Mehrzwecksaal Tarrenz statt!

**DIETMAR GOTSCH**  
Josko Partner

Gewerbepark 14  
6460 Imst  
05412.61 312  
www.josko.at

**josko**  
FENSTER & TÜREN

**Perktold Georg**

Tel. (05412) 66333

**Allianz** 

Versicherung Vorsorge Vermögen



Fotos: Dieter Hechenblaickner, beda

## Wintersport amea ...

... vor mehr als 35 Jahren ging's mitunter ganz schön rund im Gurgltal, wenn der Motorsportclub Tarrenz zum Skijöring rief. Vermutlich können sich noch einige Tärreterinnen und Tärreter an legendäre Rennen in Starkenberg und in den Feldern im Tal erinnern – mitunter hing man ja selber hinten dran bzw. saß am Steuer.

Kürzlich fielen der HitteHatte im Gemeindecarchiv eine Aufnahme von Dieter Hechenblaickner aus dem Jahr 1980 in die Hände. Diese zeigt das Rennengeschehen in den Feldern entlang dem „Sträder Straße“ – im Hintergrund nicht wenige geparkte Autos, was für ein reges Interesse der Teilnehmer bzw. des Publikums zu sprechen scheint. Den besonders gelungenen Schnappschuss eines wagemutigen Skijöring-Teams steuerte unser Redaktionsmit-

glied und begnadeter Hobbyfotograf Beda Widmer bei.

Die Hundeschlitten-Aufnahme in dichtem Schneetreiben stammt ebenfalls aus Bedas fotografischer Schatzkiste. Es ist schon geraume Zeit her, dass Spaziergänger die nordländischen Gespanne auf ihrer Fahrt durch die Gurgltal'schen Weiten beobachten konnten. Beide Aufnahmen stammen ebenfalls aus den 1980er-Jahren. [i.ra-kie]



# Alfred und Annamarie Doblander's „Haus der Krippen“

Krippen und Krippenbau aus Leidenschaft, das könnte man als die Passion von Annamarie und Alfred Doblander bezeichnen. Seit vielen Jahren steht ihr Haus in der „Krippele-Zeit“, einem kleinen, aber feinen Museum gleich, offen für interessierte Besucher.

## Feuer gefangen

Alfred baute seine erste Krippe mit 12 Jahren bei Krippenbaumeister Pepi Rauch im alten Probelokal. Spätestens nach diesem Kurs war der Funke endgültig übergesprungen und in seiner, wie er es selbst bezeichnete, „fanatischsten Zeit“ baute er 15 Jahre lang durchgehend die verschiedensten Krippen. Insgesamt hat er rund 25 Krippen gebaut – und es dürften noch mehr werden: eine neue Schneekrippe sei schon in Planung ...

2006 legte er die Prüfung zum Krippenbaumeister bei Peter Riml im Pitztal ab. Nach strengen Vorgaben muss dafür innerhalb von 40 Stunden die Krippe gebaut werden, da darf neben vielen anderen Details kein Giebel zu hoch und kein Türstock zu niedrig sein.

## Teamwork

Um über so viele Jahre die Passion für die „Krippeln“ aufrecht zu erhalten braucht

Fotos: i.ra-kie



es mehr als einen kreativen Kopf. Und abgesehen davon, dass Alfred rühriges Mitglied im örtlichen Krippenbauverein ist, hat er in seiner Frau Annamarie eine Seelenverwandte gefunden. Gemeinsam fahren sie auf jeden Landeskrippentag, besuchen einschlägige Ausstellungen und Händler in Tirol und Südtirol und haben sich viel Wissen und Know-How zu dem Thema in all den Jahren angeeignet. Man weiß inzwischen, wo man am besten seine Figuren fassen lässt, weiß gutes Handwerk wertzuschätzen und tauscht sich laufend mit anderen Mitgliedern der „Community“ aus. Auch Annamarie baut Krippen, ihre wahre Leidenschaft ist jedoch das Aufputzen. Da kann es manchmal auch schon drei Uhr in der Früh werden, bis alles zu ihrer Zufriedenheit platziert und dekoriert ist. Im ganzen Haus hat Alfred Ecken und Nischen geschaffen, damit die kunstvollen Werke optimal präsentiert werden können.

## Besucher

Das Gästebuch für die Krippenbesucher – von Annama-

rie liebevoll mit Stickereien verziert – zeugt vom Interesse und der Anerkennung der großen und kleinen Besucher. Neben Bekannten, Freunden und Verwandten kommt auch jedes Jahr der Kindergarten zum „Krippele schau“n. Früher schauten auch des Öfteren Urlaubsgäste vorbei und konnten sich an den Tiroler Kleinoden gar nicht sattsehen. Einige überzeugten Alfred sogar, ihnen

eine Krippe zu verkaufen – und so steht in unserem nördlichen Nachbarland die eine oder andere originale „Socke-Krippe“.

Die HitteHatte zieht ihren Hut vor so viel Begeisterung und handwerklichem Können und wünscht Annamarie und Alfred weiterhin viel Inspiration und Freude an diesem wirklich besonderen Hobby.

[i.ra-kie]





Almwirtschaft mit Zukunft  
Tarrenton lebenswert

# Stellenausschreibung

Fotos: Gemeinde Tarrenz



## Die Alminteressentschaft Tarrenton sucht für die Sommersaison 2017 ...

- 1 Hirten für die Schlierenalpe (Galtvieh)
- 1 Hirten für die Moas (Galtvieh)
- 1 Hirten für die Hinterbergalpe (Schafe)
- Senner/Bewirtschafter & Hirte für Sennalm (Tarrenton)

Interessenten werden gebeten, sich umgehend, jedoch bis spätestens **Freitag, den 10. Februar 2017** im Gemeindeamt Tarrenz Tel. 05412 633 52 oder beim Obmann Herbert Tiefenbrunner unter der Telefonnummer 0660 343 66 56 zu melden.

*Für den Almausschuss Herbert Tiefenbrunner*



## Alminteressentschaft Auftriebslisten

Die Alminteressentschaft Tarrenz teilt in den nächsten Wochen die Auftriebslisten für 2017 aus.

Auch 2017 sind auf der Alm noch freie Plätze für Galtvieh vorhanden. Wir würden uns besonders über mehr ortsansässige Auftreiber aus Tarrenz freuen!

Interessenten werden gebeten sich ehestmöglich bei Obmann Herbert Tiefenbrunner unter 0660 343 66 56 zu melden.



## Schüler- und Lehrlingsheim in Innsbruck



**Täglich pendeln (bis zu 20 Stunden pro Woche) oder ausgeruht und gut vorbereitet in die Schule bzw. Lehre? – Unterstützung für Eltern, wenn ihr Sohn nach der Unterstufe im Großraum Innsbruck eine weiterführende Ausbildung machen möchte.**

Für viele Jugendliche bedeutet der Abschluss ihrer Unterstufe zugleich eine Umorientierung und große Herausforderung. Welchen Beruf möchte ich später ausüben? Welche Ausbildung benötige ich dazu? Wer hilft mir, wenn diese nicht in der Nähe meiner Eltern möglich ist?

Daher wenden wir uns mit diesem Schreiben an Sie. Wir, das SLH Innsbruck, Schüler- und Lehrlingsheim am Innrain, sind eine völlig unabhängige, gemeinnützige Stiftung im Herzen von Innsbruck und haben seit 120 Jahren den Auftrag, männliche Jugendliche zwischen 14 und 25 zu begleiten, damit sie ihre Ausbildung im Großraum Innsbruck machen können:

- Wir haben, mit Ausnahme der Weihnachtsferien, das ganze Jahr geöffnet.
- Samstage oder ganze Wochenenden können einzeln gebucht werden.
- 24-Stunden-Betreuung unserer Jugendlichen.
- Umfangreiche pädagogische Begleitung und individuelle Betreuung.
- Ausgewogene, gesunde Ernährung (bei Bedarf auch vegetarisch oder Diät).
- Wir unterstützen Schule,

Sport, Musik, Kunst und arbeiten dabei mit den Eltern eng zusammen.

- Tagesbetreuung für Schüler und Lehrlinge, die am Abend nach Hause fahren möchten. (begrenzte Platzanzahl)
- Lehrlinge: sowohl für Berufschulzeit als auch ganzjährig möglich.
- Betreuung bei Schulpraktikum bzw. Ferialjob im Großraum Innsbruck zu den Ferienzeiten: Dieses Angebot gilt auch für jene Schüler, die während des Schuljahres nicht im SLH Innsbruck wohnen!

Weitere und detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage [www.slh.tsn.at](http://www.slh.tsn.at) Möglichkeiten für Förderungen und Beihilfen zu Schulstart, Fahrt- und Heimkosten siehe Land Tirol (Homepage). Wir freuen uns über jeden Anruf und vereinbaren gerne Besichtigungstermine. Tag der offenen Tür im SLH Innsbruck: Freitag, 27. Jänner 2017, 10:00 – 15:00 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich. Bitte Parkplätze oder Tiefgaragen in der näheren Umgebung wählen. Ist Ihnen dieser Termin nicht möglich, vereinbaren wir gerne einen eigenen Besichtigungstermin.

## Schneeräumung

Liebe MitbürgerInnen,

### Appell an Anrainer: Schnee gehört nicht auf die Straße!

Immer häufiger kommt es vor, dass fleißige Schneeräumer den Schnee von ihren Grundstücken oder den Gehsteigen einfach auf die Straße oder auf Nachbars Grundstück schaufeln. Das ist nicht nur unzulässig, sondern auch verantwortungslos.

### Fahrzeuge sind von öffentlichen Straßen und Plätzen zu entfernen!

Die Fahrzeugbesitzer bzw. Fahrzeuglenker im Gemeindegebiet von Tarrenz werden gebeten, mit Einsetzen von Schneefall ihre Fahrzeuge von den öffentlichen Straßen und Plätzen zu

entfernen, damit im Gemeindegebiet eine ordnungsgemäße Schneeräumung durchgeführt werden kann.

### Schneeablagerungen im Salvesen

Der Hydrographische Dienst vom Amt der Tiroler Landesregierung betreibt am Salvesenbach eine Pegelmessstelle. Ziel dieser Messungen ist die rechnerische Ermittlung der Durchflüsse in diesem Pegelprofil. Damit diese Messungen nicht gestört werden darf zwischen der vorderen Bunkerlochbrücke (L245 Tarrenzer Straße) und der Staumauer kein Schnee im Salvesen abgelagert werden.

*Der Bürgermeister  
Rudolf Köll*



## Kostenlose Rechtsberatung in den Gemeinderäumlichkeiten

Wie bereits angekündigt wurde und aufgrund des Interesses der Gemeindebürger werden die kostenlosen Rechtsberatungseinheiten auch im kommenden Jahr weitergeführt. Der nächste Beratungstermin findet am Dienstag, den 14. Februar 2017 in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Gemeinde Tarrenz (großes Sitzungszimmer Parterre) statt.

Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter Tel. 05412 63030 bzw. um Anmeldung per Mail unter: [imst@anwaelte.cc](mailto:imst@anwaelte.cc) gebeten.

**Rechtsanwältin  
Dr. Esther Pechtl-Schatz**  
Rathausstraße 1 · 6460 Imst  
[www.anwaelte.cc](http://www.anwaelte.cc)



FREIWILLIGE FEUERWEHR TARRENZ

# DIE GRUBERTALER



**DIE HITPARADENSTÜRMER AUS TIROL!**

## FEUERWEHRBALL

Samstag, 18. Februar 2017  
**TARRENZ**

Mehrzweckgebäude

Beginn: 20.30 Uhr · Vorverkauf: € 8,00 · Abendkassa: € 9,00  
Vorverkaufsstelle: Lebensmittelmarkt „Der WÖRLE“ Tarrenz

## Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen.

**Wann?** jeden 2. Mittwoch im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr  
**Wo?** Gemeindeamt „Brugge“

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landesgesundheitsdirektion für Tirol.

**Hebamme:** Ingrid Stecher, Brenjurweg 38, 6464 Tarrenz  
Tel. 0676 70 371 63

Einladung



Am Donnerstag, den 9. Februar 2017 findet um 14:00 Uhr „in der Brugge“ unser gemütlicher Faschingsnachmittag mit Schlagermusik von Heini Gufler statt.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.  
*Obfrau Evi Keplinger*



# BLUES KALLER

www.artclubimst.at



**Saltbrennt**

Christoph Kuntner \* Christian Deimbacher \* Fabian Möltner \* Jakob Köhle

## 4.2.17 TARRENZ

BARGERS KALLER / GH SONNE / 21 UHR

Tickets: Ö-Ticket, alle Raiffeisenbanken (Ermäßigung für Raiffeisenclub-Mitglieder)




## Winterprogramm 2017

**Schneeschuhwanderung Birgitzer Alm – Axamer Lizum 1.808 m**

|                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>Termin</b>         | Sonntag, 5. Februar 2017   |
| <b>Treffpunkt</b>     | Parkplatz Birgitzer Alm 9:00 Uhr   |
| <b>Tourenverlauf</b>  | Parkplatz – Almhütte   |
| <b>Gehzeit</b>        | 2 Stunden  |
| <b>Charakteristik</b> | leichte Schneeschuhwanderung   |
| <b>Anmeldung/Info</b> | bis zum 3. Februar 2017,<br>Bwf. Angelika Rinner,<br>Tel. 0660 463 60 42<br>E-Mail: angelika.rinner@gmx.at |

**Rodeltag**

|                       |   |
|-----------------------|---|
| <b>Termin</b>         | Sonntag, 19. Februar 2017   |
| <b>Treffpunkt</b>     | 10:00 Uhr Shell Tankstelle Tarrenz  |
| <b>Tourenverlauf:</b> | je nach Schneebedingungen   |
| <b>Anmeldung:</b>     | nähere Information bei der Anmeldung Pius Stricker,<br>pius.stricker@cni.at<br>Tel. 0664 460 67 00 oder<br>05412 209 50 |

Zwiderwurz



Foto: bebia

Selbst-Liebe

Neulich, in einer religiös angehauchten Debatte, kamen wir auch auf „Die 10 Gebote nach Abraham“ (kann man so googeln). Es geht darin darum, vor allem danach zu streben, glücklich zu sein, viel Freude zu haben, sich aber auch andere wertzuschätzen, auf die schönen Dinge im Leben zu achten. Meinem christlich verankerten Widerpart (cWP) war dies zu egoistisch. Was mich erstaunte, steht doch auch in der Bibel „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!“. Was eben voraussetzt, dass man sich selbst liebt. Was für mich heißt, dass man sich mag, sich so annimmt, wie man ist, auf sich schaut und sich auch Gutes tut. Wer tolerant mit sich ist, ist es meist auch mit anderen.

Ein Egoist war für meinen cWP jemand, der nur auf seinen Vorteil schaut und dem alles andere, und somit auch die Gemeinschaft, egal ist. Aber so jemand hat ja nicht wirklich viel mit den Abraham-Geboten gemein. Denn ich glaube, wer mit sich im Reinen ist, die Menschen und das Leben liebt, hilft auch gerne anderen mit seinen Fähigkeiten. Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Ja, aber nur, wenn du dich selbst auch wirklich liebst. Andernfalls ist es mehr Drohung denn Frohbotschaft! [mac]

 [info@rolandfluer.at](mailto:info@rolandfluer.at)  
[www.rolandfluer.at](http://www.rolandfluer.at)



  
 GeneralAgentur  
 Versicherungsagent  
**Ulrich Plattner**  
 staatl. gepr. Versicherungsberater  
 Ing. Baller Straße 1  
 6460 Imst  
 www.uniqa.at  
 Tel.: 05412 63507  
 Fax: 05412 63507-30  
 ulrich.plattner@uniqa.at

**Schloss-Stube  
 auf Starkenberg**  
 Telefon: 0650 400 67 85  
[www.schlossstube-starkenber.at](http://www.schlossstube-starkenber.at)

**tiroler**  
 Felsenfest versichert.  
 Ihr Berater  
 Benedikt Schmid  
 mobil: 0676 82 82 81 69  
 e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at  
 Telefon: 05412 66 092 FAX DW75

Danke!

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbe-Sponsoren dieser Ausgabe:  
 A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Georg Perktold / BMH, Baumeister Manfred Happacher / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Hotel Gurgltaler Hof / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / La Luna II, Ali Aydin / Fidelius Larcher, Steinmetz / Pub Cafe Prost / Pangratz Walter, Elektro-Heiztechnik / Fa. Ramco / Schloss-Stube Starkenberg / Tiroler Versicherung, Benedikt Schmid / Uniqa, Ulrich Plattner / Der Wörle

| Wochenend-Dienste praktische Ärzte |                      |                         |             |
|------------------------------------|----------------------|-------------------------|-------------|
| 04./05.02.                         | Dr. Kurt JENEWEIN    | Imst, Pfarrgasse 7      | 05412 66248 |
| 11./12.02.                         | Dr. Joachim STRAUSS  | Tarrenz, Mittergasse 10 | 05412 64266 |
| 18./19.02.                         | Dr. Stefan REISINGER | Imst, Pfarrgasse 33     | 05412 66753 |
| 25./26.02.                         | Dr. Gerhard SCHÖPF   | Imst, Postgasse 8       | 05412 63380 |

| Wochenend-Dienste Zahnärzte |                     |                                 |            |
|-----------------------------|---------------------|---------------------------------|------------|
| 04./05.02.                  | Dr. Mirza KURTALIC  | Silz, Bahnhofstraße 10          |            |
| 11./12.02.                  | Dr. Johann MAIR     | Silz, Bahnhofstraße 10          | 05263 6151 |
| 18./19.02.                  | Dr. Marlies WILHELM | Längenfeld, Unterlängenfeld 192 | 05253 6329 |
| 25./26.02.                  | Dr. Reinhard PÖLL   | Ötz, Dorfstraße 44              | 05252 6192 |